



# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 45

Donnerstag, 7. November

Jahrgang 2024



...für Biberach

# DORFABEND



09.11.2024

19 Uhr (Saalöffnung 18 Uhr)

Böllingertalhalle HN-Biberach

50 JAHRE



**HEILBRONN**  
**BIBERACH**

... unter Mitwirkung vieler Biberacher Vereine  
freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!  
Bei Schnitzel, Kartoffelsalat oder vegetarischen Maultaschen wird der Abend  
auch kulinarisch zu einer „runden Sache“

## Mitteilungen des Bürgeramts



### Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 12. November 2024

### Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 4. November, bann in der Stadt Heilbronn die Herbst-Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln des Baum- und Strauchschnitts darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (zum Beispiel Paketschnur). Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,5 Metern nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen. Termine der Bündelsammlungen:

Abfuhrgebiet	Termin
Frankenbach	7. November
Neckargartach	8. November
74072 HN	11. November
Sontheim	12. November
<b>Biberach</b>	<b>13. November</b>
Kirchhausen	13. November
Horkheim	14. November
Klingenberg	14. November

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie zum Beispiel Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

### Altpapiersammlung in drei Stadtteilen

Am Samstag, 9. November, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- Sontheim (Sammler: Musikkapelle St. Martinus)
- Neckargartach (Sammler: SV Heilbronn am Leinbach)
- Böckingen (Sammler: Posaunenchor)

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

### Die Südwestdeutsche Salzerwerke AG informiert:

Um die Hohlräume in bereits abgebauten Bereichen unterhalb von Kirchhausen und südwestlich von Biberach mit Salzlückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllen zu können, sind zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig.

Die Sprengungen für diese Maßnahmen finden jeweils samstags am 26. Oktober, 9. November und 23. November 2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Der Arbeitsmarkt im Oktober 2024

#### Nur leichte Herbstbelebung am Arbeitsmarkt

„Die Konjunkturlaute setzt den Arbeitsmarkt weiter unter Druck. Deshalb fällt in diesem Jahr die im Oktober übliche Herbstbelebung geringer aus als in den Vorjahren. In unserem Agenturbezirk haben wir daher auch einen nur unterdurchschnittlichen Rückgang von arbeitslosen Menschen. Zur schwierigen Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt trägt auch dazu bei, dass der im Heilbronner Raum dominante industrielle Bereich im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft seit längerem nur ein schwaches Wachstum verzeichnet“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

**Arbeitslosenzahl im Oktober:** - 100 auf 12 714

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:** + 1 495

**Arbeitslosenquote ggü Vormonat: unverändert 4,5 Prozent Arbeitslosigkeit**

Die Zahl der Menschen ohne Arbeit ist im Oktober leicht zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 12.714 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet; das sind 100 weniger als im September und 1 495 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,5 Prozent.

#### Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 5.373 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 15 Personen mehr und 949 mehr als noch vor einem Jahr. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 7.341 Arbeitslose. Das sind 115 weniger als im Vormonat aber 546 mehr als noch vor einem Jahr.

#### Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften werden in den letzten vier Wochen 520 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 117 weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 2 978 (minus 213) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 70 mehr.

#### Ausbildungsmarkt

Mit dem Monat September endet für die Berufsberatung das sogenannte Beratungsjahr, das von Oktober 2023 bis September 2024 dauerte. Hier orientiert sich die Statistik am Schul- und Ausbildungsjahr. Zum Ende des abgelaufenen Ausbildungsjahres verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn insgesamt 3 583 gemeldete Berufsausbildungsstellen. Das sind 10,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ist um 1,7 Prozent auf 2 429 gesunken. Damit kamen durchschnittlich auf 100 Ausbildungsstellen 68 Bewerberinnen und Bewerber.

## Standesamtsnachrichten

#### Sterbefall

Am 31.10.2024 Helga Fischer geb. Gräßle,  
Johann-Strauß-Straße 23.

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

**In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:**

### W103A136 Wehrbau im nordwestlichen Baden-Württemberg

Freitag, 22.11.2024, 19.00 – 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

## Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apothek Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und  
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54  
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr  
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;  
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil  
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 1567  
Bibersteige 9  
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-6201**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Notruf 110
- Polizei**  
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher  
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 000

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

## Schulnachrichten

### Grundschule Heilbronn-Biberach

#### Selbstbehauptung an der GS Biberach

Vor den Herbstferien ging es bei einer Gruppe von Mädchen an der GS Biberach um Selbstbehauptung in Alltagssituationen.

Frau Ostfalk, (Schulsozialarbeiterin) und Frau Daub (Selbstbehauptungstrainerin) leiteten den Kurs. Dabei ging es um folgende Inhalte:

- Wie kann ich mich klar und deutlich abgrenzen
- Was sage ich in der jeweiligen Situation
- Wie sage ich es und was sage ich besser nicht um die Situation nicht zu verschärfen?

Die Mädchen haben in Rollenspielen geübt wie sie sich vor anderen Schülern behaupten können.



Die Stopp-Hand bzw. Stopp- Hände sind dabei ein wichtiges Instrument, aber auch die Körperhaltung spielt eine große Rolle.

Sie konnten in einem geschützten Rahmen berichten welche Situationen sie schon erlebt haben und welche Strategien es gibt um schwierige Situationen zu meistern.

Wichtige Tipps sind:

- Körperhaltung (ein Bein nach hinten)
- Beide Hände vor den Körper (schützt den Körper, schafft Distanz)
- Starke Stimme
- Kurze Sätze (Hör auf, Lass das!)
- Deutlich den Kindern gegenüber formulieren: „Wenn du jetzt nicht aufhörst gehe ich zu meiner Mama/Lehrer.“
- Hilfe holen (den Erwachsenen genau berichten was man bereits unternommen hat um einem anderen Kind die Grenzen aufzuzeigen)
- Weggehen aus der Situation (Weggehen ist eine Stärke)

Alle hatten großen Spaß an den Übungen und können nun gestärkt in Streitsituationen gehen.

J. Ostfalk



## Ärzte – Apotheken

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**  
**Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme. Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

### Notdienst der Apotheken

- 09.11.2024 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131/797460  
 Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- 10.11.2024 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/89071  
 Stauer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



**Sonntag, 10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst am 17. November**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

**Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4**

Wir treffen uns am Freitag, 8. November von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Hast du Lust auf spannende Abenteuer, neue Freundschaften und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden unter: [AFFENBANDE@EJBKBF.DE](mailto:AFFENBANDE@EJBKBF.DE) beantwortet. Wir freuen uns auf euch!

### Kirchenchor

Am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

### Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 14. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen Brokkolisuppe, Kassler, Sauerkraut und Kartoffelbrei. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind immer willkommen. Anmelden können Sie sich Dienstag, 12. November, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/ 9006830.

### Abendmusik mit der Band Ecclesia in Kirchhausen

Es ist wieder soweit: Unter dem Motto „Hoffnung, Trost und Zuversicht“ laden wir ein zur herbstlichen Abendmusik mit der Band Ecclesia in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Am **Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr** nimmt Sie die Band Ecclesia mit auf eine musikalische Reise, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

### Drittes Faires Frühstück in Kirchhausen – Weil es nur eine Erde gibt

Nach der sehr positiven Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen lädt der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis erneut zu einem „Faires Frühstück“ ein. **Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade** heißt es wieder am **Samstag, 23. November 2024, von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.** Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 15.11.2024 bei:** Regina Geppert, Telefon 07066/9172052 oder per E-Mail: [regina.geppert@gmx.de](mailto:regina.geppert@gmx.de) oder Annette Kaiser, Telefon 07066/ 9125669 oder per E-Mail: [annette.k7180@gmail.com](mailto:annette.k7180@gmail.com). Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

### Herzliche Einladung zur Gemeindereise nach Rom

**Reisezeitraum: 1.3. – 7.3.2025, Kosten: 1.525 € pro Person im Doppelzimmer.** Begleiten Sie uns auf eine einzigartige Reise in die Ewige Stadt Rom. Entdecken Sie auf den Spuren von Paulus und Martin Luther die faszinierende Geschichte und die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten dieser großartigen Stadt. Gemeinsam erkunden wir historische Kirchen, den Petersdom, das Kolosseum und vieles mehr. Lassen Sie sich von der Schönheit Roms und seiner Geschichte begeistern. Ein Info- und Anmeldeabend für die Romreise findet am Samstag, dem 23. November, von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchsaal Fürfeld (in der Kirche), Heilbronner Straße 13, 74906 Bad Rappennau-Fürfeld, statt. Anmeldung und weitere Informationen bis 30.11.2024 bei: Pfr. Binder, Untere Torstr. 3, 74906 Bad Rappennau, E-Mail: [thomasuwe.binder@elkw.de](mailto:thomasuwe.binder@elkw.de).

### Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de).

#### Donnerstag, 07.11.

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung Ausschuss Seelsorgeeinheit

#### Samstag, 09.11.

11.00 Uhr Taufe von Aurelia Malki

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

#### Sonntag, 10.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC – Saal)

#### Montag, 11.11.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

#### Freitag, 15.11.

17.00 Uhr Fun Angels

#### Samstag, 16.11.

18.00 Uhr Auftakt-Gottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung (BC)

#### Sonntag, 17.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof (BC)

### Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

#### Spielenachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist beim Spielenachmittag für Erwachsene gerne gesehen. Die Karten sind gemischt, Würfel liegen bereit. Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses.

#### Öffentliche Sitzung Ausschuss Seelsorgeeinheit

Das Gremium, welches sich um die Belange unserer Gemeinden Biberach mit Bonfeld und Fürfeld, Neckargartach und Kirchhausen kümmert, trifft sich am Donnerstag, 07. November, um 19 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

#### Kindergottesdienst

Die Kindergottesdienste haben eine sehr erfreuliche Besucherzahl. Kindgerecht werden erste Themen rund um den Glauben vermittelt. Am Sonntag, 10. November, findet der Kindergottesdienst im Saal des Gemeindehauses statt.

#### Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade ...

... am Samstag, 23. November, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping, Poststraße 3 in Kirchhausen. Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro. *Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 15.11.2024 bei:*

Regina Geppert, Telefon 07066/9172052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de oder Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Wir freuen uns auf Sie! Bitte lesen Sie in den gemeinsamen kirchlichen Mitteilungen die Information zum Eintopfessen in der Böllingertalhalle.

### Gemeinsame kirchliche Nachrichten

#### Helfer für das Eintopfessen gesucht

Damit das beliebte Eintopfessen am 8. Dezember in der Böllingertalhalle stattfinden kann, muss das Helferteam breiter aufgestellt werden. Mit der aktuellen Anzahl der Helfer ist die Aktion nicht zu stemmen.



#### Was ist zu tun?

Bei der Vorbereitung, Samstag, 07.12. - vormittags

- Zutaten zurechtschneiden – etwa drei Stunden

#### Am Sonntag, 08.12. nach dem Gottesdienst

- Eintopf Verteilung
- Getränke Verkauf
- Abräumen
- Spülen

#### Es ist jede helfende Hand gefragt.

Bitte unterstützen Sie die ökumenische Veranstaltung, deren Erlös den Hilfswerken Adveniat und Brot für die Welt zu Gute kommt und melden Sie sich zeitnah im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro. Wir danken Ihnen.

**Kontakt:** (Nutzen Sie den Anrufbeantworter)  
Evangelisches Pfarrbüro 07066 / 901123  
Katholisches Pfarrbüro 07131 / 741 6201

## Vereinsmitteilungen

### Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



#### Dorfabend

am 09.11.2024, um 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr)

#### „50 Jahre Heilbronn-Biberach“

Unter diesem Motto laden wir zu einem gemütlichen Dorfabend in die Böllingertalhalle ein.

Ein Abend für Jung und Alt, mit einem kurzweiligem Programm, welches viele Biberacher Vereine mit großem Engagement zusammengestellt haben.

Keine lange Festreden, sondern ein Abend mit viel Spaß und guter Unterhaltung und natürlich auch mit einem kleinen kulinarischem Angebot vom TSV und von der Musikkapelle Biberach.

Mit Schnitzel, Kartoffelsalat oder vegetarischen Maultaschen wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Ihr Ortskartell



### TSV Biberach



#### Gratulation

Wir gratulieren Frau Friedlinde Molnar und Frau Heidi Dürrschmidt herzlichst zum 75. Geburtstag und wünschen den Jubilarinnen alles Gute im neuen Lebensjahr.

#### Der Vorstand Abteilung Fußball

#### TSV mit nächstem Sieg

Letzten Sonntag war der TSV Biberach zu Hause gegen die zweite Mannschaft aus Dürrenzimmern gefragt.

Biberach hatte von Anfang an die Kontrolle über das Spiel, stand hinten sicher und spielte die Angriffe von hinten heraus Richtung Tor. Leider vergab man zahlreiche, hochkarätige Chancen und verpasste es in Führung zu gehen. So ging es torlos in die Pause.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die erste Halbzeit. Nur konnte man sich nun auch für den hohen Aufwand belohnen. In der 50. Minute bekam Rafael Sa Gonçalves den Ball tief auf der rechten Seite und schweißte den Ball ins lange Eck in den Winkel zum 1:0 ein. In der Folge verlor man leider etwas den Faden und war nicht mehr so griffig Richtung Tor. In der 72. Minute aber konnte man nach einem klasse Spielzug Jonas Markel erneut rechts freispielen und auch er ließ sich die Chance nicht nehmen und erzielte das 2:0. 10 Minuten vor Ende der Partie belohnte sich auch Levin Reif nach klasse Lauf und verwandelte zum 3:0-Endstand.

Weitere verdiente 3 Punkte, wodurch der TSV nun auf den dritten Tabellenplatz springt.

Auch die Reserve war letzten Sonntag zuvor gegen den TSV Löwenstein gefragt. Leider war hier nichts zu holen und man verlor leider mit 1:3.

Kommenden Sonntag ist die Erste wieder zu Hause bereits um 12.00 Uhr gegen die dritte Mannschaft aus Schwaigern gefragt. Kommt gerne vorbei und unterstützt uns.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Frankenbach, Biberach, Kirchhausen, Bonfeld und Fürfeld



### Erste-Hilfe-Kurs (EH BG) am 16.11.2024 bei uns

Wir veranstalten einen Erste-Hilfe-Grundkurs (EH BG) – es sind noch viele Plätze frei und wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Wann: 16.11.2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Wo: DRK OV Frankenbach, Gemeindehalle, im Gruppenraum im Untergeschoss, Würzburger Str. 36, 74078 Heilbronn.

Kursgebühr: 55,- € – bitte bringen Sie am Kurstag das Geld in bar mit!

Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder unter [www.drk-heilbronn.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html](http://www.drk-heilbronn.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html), Kursnummer: 1452413434.



### Herzliche Einladung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe am Kind“ bei uns am 23.11.2024 von 9.00 – 17.00 Uhr

Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Säuglingen von 0 bis 1 Jahr und Kindern von 1 bis 12 Jahren zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Sie müssen für diesen Kurs kein DRK-Mitglied sein.



Der Kurs findet statt im Gruppenraum (Untergeschoss) der Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Str. 36, 740789 Heilbronn.

Kursgebühr: 55,- € – bitte bringen Sie am Kurstag das Geld in bar mit!

Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder unter [www.drk-heilbronn.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html](http://www.drk-heilbronn.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html), Kursnummer: 52413435.

## Ev. Krankenpflegeverein



### Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 14. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen Brokkolisuppe, Kassler, Sauerkraut und Kartoffelbrei. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind immer willkommen.

Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 12. November, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritte, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

## Förderverein Freibad Kirchhausen

Liebe Freunde und Mitglieder des FFK, nach der Saison ist vor der Saison. Am 16.11.2024 werden wir unser Freibad einwintern. Wir treffen uns um 09.00 Uhr im Freibad Kirchhausen. Es gibt für jeden die passende Arbeit und für eine Stärkung ist gesorgt.

Wir freuen uns über freiwillige Helfer, die mit anpacken! Schon jetzt vielen Dank und bis dahin!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

## FDP

### FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet am **Freitag, 08.11.2024 von 15 bis 16 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus statt. **Stadträtin Sylvia**

**Dörr** steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 07131/56-3099 oder 0170/428 264 1 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Bürgersprechstunde in Heilbronn

### Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Heilbronn – Im November bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, 13. November, ab 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter [nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de](mailto:nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de).

## Veranstaltungen in Heilbronn

### Joschka Fischer und Jean Asselborn im Rathaus zu Gast

#### Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn

Mit Joschka Fischer, Bundesaußenminister a. D., und Jean Asselborn, ehemaliger Außenminister Luxemburgs und dienstältester Außenminister in der EU, waren am Donnerstag, 30. Oktober, gleich zwei große Demokraten und schwergewichtige Akteure auf der internationalen Bühne im Heilbronner Rathaus zu Besuch.

Im Großen Ratssaal empfing Erster Bürgermeister Martin Diepgen mit zahlreichen weiteren Gästen die beiden Politiker, die sich bei dieser Gelegenheit ins Goldene Buch der Stadt eintrugen. Diepgen bezeichnete Joschka Fischer als einen Politiker, „der immer wieder selbst mit seiner eigenen Partei heftig über Grundsatzfragen stritt und mit seiner Position aber oft überzeugte.“ Als Bundesaußenminister habe er sich aber auch auf die hohe Kunst der Diplomatie verstanden und Deutschland auf internationalem Parkett hervorragend repräsentiert.

Jean Asselborn charakterisierte Diepgen als überzeugten Europäer, der sich „in der EU für eine versöhnliche internationale Zusammenarbeit und eine Überwindung nationaler Egoismen stark gemacht“ habe.

Joschka Fischer und Jean Asselborn besuchen Heilbronn auf Einladung der Württemberger Gesellschaft, die Joschka Fischer am Abend die Auszeichnung „Württembergischer Köpfe“ verleiht.



Bundesaußenminister a. D. Joschka Fischer trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Dahinter von rechts Martin Diepgen, Erster Bürgermeister, Jean Asselborn, ehemaliger Außenminister Luxemburgs, Heinz Moll, Vorstand Württemberger Gesellschaft, Agnes Christner, Bürgermeisterin, und Andreas Ringle, Bürgermeister.

Foto: Stadtarchiv/Barbara Kimmerle

## Gedenken an die Reichspogromnacht

### Samstag, 9. November, 19.15 Uhr

Zum 86. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Samstag, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland an-

getan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen. Anschließend wird Christoph Baisch, Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Heilbronn, die Ansprache halten. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet.

Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

## Weiterführende Schulen in Heilbronn

### Informationsabend für Eltern

Der Wechsel in die weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, damit sie auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes bestgeeignete Schulform wählen können.

Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Außerdem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulamtsleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung der verschiedenen Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen.

Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.

## Literaturhaus Heilbronn

**Freitag, 8. November, 19 Uhr: Roman mit viel Sprachwitz und Esprit**

### Peter Blickle liest aus „Die Erbschaft“

Am Freitag, 8. November, 19 Uhr, liest der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und emeritierte Professor für deutschsprachige Literatur und Gender and Women's Studies Peter Blickle im Literaturhaus aus seinem neuen Roman „Die Erbschaft“.

Daniel Dorner, 35, Hausbesetzer aus Berlin, muss entscheiden, was er mit einem Millionenerbe macht, das ihm sein amerikanischer Onkel unverhofft vermacht hat. Dafür reist er in die USA, „schaut sich um“ – und kämpft Tag für Tag mit sich selbst: hin- und hergerissen zwischen seinem sozialen Gerechtigkeitsideal und seiner womöglich rosigen Zukunft. Peter Blickle erzählt mit viel Esprit und Sprachwitz von unser aller Widersprüchlichkeit und konfrontiert uns mit der unleugbaren Tatsache, dass wir in moralisch prekären Situationen doch (fast) alle dazu neigen, uns zu unsren eignen Gunsten zu entscheiden. „Die Erbschaft“ ist ein packender Roman, eine ethische Herausforderung in Sachen Soll, Haben oder Sein.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn (keb) in der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“.

Tickets für 10, 8 oder 3 € unter [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse.

Peter Blickle, in Ravensburg geboren, aufgewachsen im benachbarten Wilhelmsdorf, ist Professor emeritus für deutsch-

sprachige Literatur und Gender and Women's Studies an der Western Michigan University in Kalamazoo/USA. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und als Mitglied im PEN International veröffentlichte Peter Blickle 2014 bei Klöpfer & Meyer den Roman „Die Grammatik der Männer“ und 2021 den Roman „Andershimmel“ in der Kröner, Edition Klöpfer.

**Montag, 11. November, 19 Uhr: „Vaters Meer“ im Literaturhaus**

### Deniz Utlü liest aus preisgekröntem Roman

Am Montag, 11. November, um 19 Uhr liest der gebürtige Hannoveraner Schriftsteller Deniz Utlü aus seinem neuen Roman „Vaters Meer“ im Literaturhaus Heilbronn. Utlü von der Kritik hochgelobter Roman wurde u. a. mit dem Bayerischen Buchpreis 2023, dem Preis der LiteraTour Nord 2024 sowie dem Literaturpreis der Europäischen Union (Sonderpreis 2024) ausgezeichnet. Die bereits zweimal aus unterschiedlichen Gründen ausgefallene Lesung wird jetzt nachgeholt.

Yunus ist dreizehn Jahre alt, als sein Vater zwei Schlaganfälle erleidet und fortan nahezu vollständig gelähmt ist. Zehn Jahre wird er von Yunus' Mutter gepflegt bevor er stirbt. Yunus ruft sich immer wieder Bilder aus seiner Kindheit wach: Erlebnisse und Gespräche mit dem Vater, die sich zusammenfügen zu dem warmherzigen Porträt eines Mannes, der mit lauter Stimme lachte oder auf Arabisch fluchte, der häufig abwesend und leicht reizbar war und der einst aus Mardin nahe der türkisch-syrischen Grenze nach Istanbul ging, dort den Militärputsch miterlebte und schließlich mit einem Frachtschiff nach Deutschland kam.

„Vaters Meer“ erzählt von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer intensiven und komplexen Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit.

Deniz Utlü, geboren 1983 in Hannover, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Von 2003 bis 2014 gab er das Kultur- und Gesellschaftsmagazin „freitext“ heraus. Sein Debütroman, „Die Ungehaltenen“, erschien 2014 und wurde 2015 im Maxim Gorki Theater für die Bühne adaptiert. Von 2017 bis 2019 schrieb er für den Tagesspiegel die Kolumne „Einträge ins Logbuch“. Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet am Maxim Gorki Theater die Literaturreihe „Prosa der Verhältnisse“. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, neben den oben genannten Würdigungen erhielt Utlü u. a. auch den Alfred-Döblin-Preis und den Literaturpreis der Landeshauptstadt Hannover. Und mit „Vaters Meer“ war u. a. auch Buch des Monats des NDR und stand auf der Longlist von „Text und Sprache“, Literaturpreis der deutschen Wirtschaft.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

## Fußverkehrs-Check: Sichere Schulwege

**Auftaktworkshop in der Gerhart-Hauptmann-Schule am 5. November**

Die Stadt Heilbronn nimmt Fußwege unter die Lupe: Am Dienstag, 5. November, startete Heilbronn die Fußverkehrs-Checks 2024 rund um die Gerhart-Hauptmann-Schule mit einem Auftaktworkshop zur Analyse und Verbesserung des Fußverkehrs. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Verbänden Themen wie Sicherheit, Platzmangel und sinnvolle Querungshilfen zu diskutieren. Das Projekt „Fußverkehrs-Checks“ wird seit 2015 vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt, um den Fußverkehr als umweltfreundliche Mobilitätsform zu fördern. Jedes Jahr bewerben sich Dutzende Kommunen für die Durchführung der Checks, erstmals wurde Heilbronn 2024 unter die 15 Teilnehmer gewählt.

Unter dem Motto „Schulwege und Schulstraßen“ liegt der Fokus in diesem Jahr auf sicheren Wegen für Kinder und Jugendliche, um eigenständige Mobilität und Teilhabe zu fördern. Gemeinsam wollen das Land und die Stadt mehr Verkehr auf die Füße verlagern, denn zu Fuß gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung, dazu umwelt- und sozialverträglich und es fördert die Gesundheit.

**Vor Ort mögliche Lösungen diskutieren**

Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wird am Dienstag, 5. November, mit einem Auftaktworkshop, bei dem nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs Themen und Routen für die Begehungen vorgeschlagen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden diskutiert werden.

Im Herbst geht es bei zwei Begehungen zu Fuß im Umfeld der Gerhart-Hauptmann-Schule. Während die erste Begehung am Donnerstag, 14. November, offen für alle Interessierten ist, wird die zweite Begehung mit Mädchen und Jungen der Schule durchgeführt. Hierbei werden vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert. Auf dieser Basis werden im Anschluss Vorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops im Januar 2025 vorgestellt und erörtert werden. In der Umsetzung des Projekts wird die Stadt vom Fachbüro Planersocietät (Karlsruhe) unterstützt.

Weitere Informationen auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter [www.heilbronn.de/fussverkehrs-checks](http://www.heilbronn.de/fussverkehrs-checks)

**Termine im Überblick****Öffentliche Begehung**

Datum: Donnerstag, 14. November Uhrzeit: 16.30 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Gerhart-Hauptmann-Schule, Karlstraße 145, 74076 Heilbronn (vor dem Schulgebäude)

**Abschlussworkshop:**

Datum: Donnerstag, 9. Januar 2025 Uhrzeit: 18 bis ca. 20 Uhr  
Ort: Gerhart-Hauptmann-Schule, Karlstraße 145, 74076 Heilbronn, Raum 2.13 (Musiksaal)

Um eine Kontinuität in der Diskussion zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an möglichst allen drei öffentlichen Terminen wünschenswert. Um das Interesse abschätzen zu können, wird um eine Anmeldung über folgenden Link <https://eveno.com/245536934> gebeten. Sollte auf Grund von großem Interesse die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, wird gelost.

**Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.****Trauernde machen sich auf den Weg**

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter\*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 13.11.2024, von 17.30- 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer-spaziergang statt.

**Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).**

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

**Jüdische Kulturtag in Heilbronn****Vortrag von Dr. Anna Aurast im Stadtarchiv am 13. November**

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der jüdischen Gemeinschaft Heilbronn sowie des Freundeskreises Synagoge finden vom 12. bis 28. November die „Jüdischen Kulturtage“ statt. Auch das Stadtarchiv beteiligt sich am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Anna Aurast an dem Kulturprogramm.

„Von Erziehung zur Emanzipation. Wie Juden im Königreich Württemberg zu „nützlichen Bürgern“ gemacht werden sollten? lautet das Thema des Vortrags.

Die Referentin wird am Beispiel einer Horkheimer Quelle zeigen, wie Juden mit dem „Erziehungsgesetz“ von 1828 zu „nützlichen Staatsbürgern“ geformt werden sollten. Welche Verwaltungs- und Kontrollwerkzeuge der Staat dabei verwendete, wird der Vortrag anhand eines Verzeichnisses aus Horkheim zeigen.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Stadtarchiv Heilbronn, Eichgasse 1, statt. Um eine Anmeldung unter E-Mail [veranstaltungen@heilbronn.de](mailto:veranstaltungen@heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131/56-3852 (Anrufbeantworter) wird gebeten.

**Sonderausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“****Vom 7. November bis 4. Dezember in der Volkshochschule**

Die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ widmet sich einem gesellschaftlichen Tabuthema: Frauen in Prostitution sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. Das will die von der Beratungsstelle Amalie in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim konzipierte Ausstellung ändern.

Von Donnerstag, 7. November, bis Mittwoch, 4. Dezember, werden Schwarz-Weiß-Fotografien des Fotografen Hyp Yerlikaya in der Galerie der Volkshochschule Heilbronn im Deutschhof ausgestellt.

Yerlikaya begleitete die Frauen der Mannheimer Beratungsstelle zwei Jahre lang mit der Kamera. Mit dem Mittel der Inszenierung sind eindrucksvolle Bilder entstanden, die das „gesichtslose“ Dasein dieser Frauen innerhalb unserer Gesellschaft widerspiegeln. In den Ausstellungstexten kommen sie selbst zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen, Ängsten, Sorgen, aber auch Träumen und Hoffnungen. Begleitende Text-Dokumentationen klären in der Ausstellung über das Thema „Prostitution“ auf, bieten Fakten und Informationen zur Einordnung und erzählen die anonymisierten biografischen Geschichten der Frauen.

**Vernissage am 15. November**

Die offizielle Eröffnung der Sonderausstellung findet am Freitag, 15. November, um 12 Uhr statt. Zur Begrüßung sprechen Bürgermeisterin Agnes Christner sowie die Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Heilbronn, Solveig Horstmann. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Kerstin Neuhaus, Sozialarbeiterin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim „Bündnis Nordisches Modell“. Katrin Geih von der Mitternachtsmission Heilbronn bietet anschließend eine Führung durch die Ausstellung an.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH**

Praxisorientierte Online-Informationsveranstaltung für Frauen  
**Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung  
Inspiration und Tipps von Gründerinnen aus der Region  
Heilbronn-Franken**

Frauen aus Heilbronn-Franken haben die Gelegenheit, sich am 19. November 2024 von 18.30 bis 20.30 Uhr bei einer kostenfreien Online-Veranstaltung über das Thema Existenzgründung zu informieren. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken in Zusammenarbeit mit den LEADER Aktionsgruppen Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V., der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn und dem LEADER Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V.

Die Online-Veranstaltung „Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung“ bietet Frauen die Möglichkeit, sich praxisnah zu informieren. Eingeladen sind Frauen, die nach einer neuen beruflichen Herausforderung suchen und den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen – sei es im Haupt- oder Nebenerwerb. Angesprochen sind auch Frauen, die eine Gründungsidee haben und mit ihrem zukünftigen Unternehmen ihre Existenzgrundlage sichern möchten. Die Teilnehmerinnen erhalten wertvolle Informationen aus erster Hand von zwei Unternehmerinnen aus Heilbronn-Franken, die von ihren persönlichen Erfahrungen und dem Prozess von der Ideenfindung bis zur erfolgreichen Unternehmensgründung berichten werden. Isabell Rathgeb stellt ihr Projekt „Ferienhaus Renkenmühle“ vor und Jenny Heilig berichtet über das Projekt „Hofladen der Heilig GbR“.

Angehende Gründerinnen erfahren außerdem mehr über die Schritte zur erfolgreichen Unternehmensgründung. Darüber hinaus werden die Beratungsangebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und der LEADER-Regionen vorgestellt.

Es können Fragen gestellt werden und die Teilnehmerinnen können sich über Chancen und Herausforderungen einer Existenzgründung austauschen.

Eine **Anmeldung** für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist bis **15. November 2024** unter [https://eveeno.com/projekt\\_selbstaendigkeit\\_nov\\_notwendig](https://eveeno.com/projekt_selbstaendigkeit_nov_notwendig). Weitere Informationen sind im Veranstaltungskalender unter [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) zu finden.

### **Willkommenskultur in Heilbronn-Franken 2024: Diversität und Teilhabe**

Die Kraft der Vorstellung: Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?

Bereits zum elften Mal lädt das Welcome Center Heilbronn-Franken gemeinsam mit dem Kooperationsteam zur jährlichen Veranstaltung aus der Reihe „Bausteine einer Willkommenskultur“ ein. In diesem Jahr steht das Event unter dem Titel Diversität und Teilhabe. In der Keynote von Prof. Dr. Karim Fereidooni geht es darum, wie Menschen mit internationaler Biografie in gesellschaftlichen Prozessen repräsentiert werden. Die Veranstaltung findet am 21. November 2024 ab 18.00 Uhr im Abraham-Gumbel-Saal in der Volksbank Heilbronn statt.

Was bedeutet Teilhabe? Welche gesellschaftlichen Repräsentationslücken gibt es und wie können diese geschlossen werden? Welche Aushandlungsprozesse um Partizipation und Verteilung gibt es? Um diese Fragen geht es bei der Veranstaltung am 21. November 2024. Die Keynote von Prof. Dr. Karim Fereidooni trägt den Titel „Die Kraft der Vorstellung. Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?“. In seinem Vortrag geht er auf Gelingensbedingungen und Hindernisse der politischen Partizipation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte ein.

Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Rassismuskritik, Schulforschung und Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft. Im Anschluss an den Vortrag ist das Publikum eingeladen Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren. Den Abschluss des Abends bildet ein Get-Together mit Fingerfood-Buffer und musikalischer Umrahmung, bei dem sich die Gäste untereinander austauschen können. Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen, insbesondere auch internationalen Bürger\*innen, Netzwerkpartner\*innen, Ehrenamtliche und Vertreter/-innen aus dem Bildungsbereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Weitere Informationen unter:** [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)

**Anmeldung** unter: <https://www.welcomecenter-hnf.com/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen.html>

#### **Veranstaltungsdetails**

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 21. November 2024, ab 18.00 Uhr

Ort: Abraham-Gumbel-Saal der Volksbank Heilbronn, Allee 20, 74072 Heilbronn

#### **Veranstalter/-innen**

Welcome Center Heilbronn-Franken in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit Heilbronn, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, Hohenloher Integrationsbündnis 2025, Kreisdiakonieverband Heilbronn, Landkreis Heilbronn und Stadt Heilbronn.

#### **Kontakt**

Welcome Center Heilbronn-Franken, Telefon: 07131/3825444, E-Mail: [welcomecenter@heilbronn-franken.com](mailto:welcomecenter@heilbronn-franken.com).

### **Zukunftsmarktplatz in Heilbronn: Frische Ideen für regionale Unternehmen**

Am 20. November verwandelt sich das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in einen bunten Markt der Zukunft. Das Netzwerk „Bildung trifft Wirtschaft“ lädt Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region zum Zukunftsmarktplatz ein.

Anstelle von Obst und Gemüse finden Unternehmer hier frische Förder- und Beratungsmöglichkeiten für alltägliche Aufgaben. Von 17.00 bis 20.00 Uhr können Besucher an verschiedenen „Marktständen“ Informationen zu Fördermöglichkeiten und Beratungsangeboten erhalten.

Zu den Ausstellern gehören unter anderem der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Heil-

bronn-Franken, die Regionalbüros der Netzwerke für berufliche Fortbildung und das Netzwerk TRANSFORMATIVE. Sie alle bringen ihr Fachwissen mit, um lokale Unternehmen bei ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen.

Wie auf einem echten Markt geht es auch hier um den Austausch und darum, sich über die vielfältigen Chancen zur Weiterentwicklung des Unternehmens zu informieren

Der Eintritt zum Zukunftsmarktplatz ist kostenfrei. Interessierte Unternehmen können sich unter Bildung trifft Wirtschaft – der Zukunftsmarktplatz – Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH ([wfghn.de](http://wfghn.de)) anmelden oder weitere Informationen erhalten.

## Sonstiges

### **Kostenloser ÖPNV an Adventswochenenden**

#### **Restmittel aus „Heilbronner Hilfspaket“ kommen Innenstadt zugute**

Noch nicht abgerufene Mittel aus dem „Heilbronner Hilfspaket“, das der Gemeinderat zum Re-Start nach dem Corona-Lockdown im April 2021 mit einem Umfang von einer Million Euro beschlossen hat, sollen der Innenstadt zugutekommen. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Zur Verfügung stehen noch 130.000 Euro. Ein Teil dieser Summe soll in die Ausgabe von sogenannten Sparkmünzen fließen. Diese Parkvergünstigungsmünzen können Heilbronner Geschäfte und Gastronomie an ihre Kundinnen und Kunden geben, die diese in Parkhäusern und auch in Stadtbussen einlösen und damit sparen können. Der andere Teil soll für die kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen im Stadtgebiet an den vier Adventswochenenden eingesetzt werden. Wie die genaue Aufteilung sein wird, muss noch festgelegt werden.

Im gesamten Stadtgebiet kann dann am 30. November und 1. Dezember, 7. und 8. Dezember, 14. und 15. Dezember sowie am 21. und 22. Dezember mit Bussen und Bahnen kostenlos gefahren werden. Heilbronner Händler und Gastronomen können die Sparkmünzen bei der Stadtinitiative günstiger erwerben, um sie an ihre Kundinnen und Kunden weiterzugeben. Sie haben einen Wert von je 50 Cent.

### **Was sich Böckingen für das Baugebiet Längelter wünscht**

#### **Moderate Übergänge zum Bestand und kluges Verkehrskonzept**

Was ist den Menschen bei der Entstehung des geplanten Neubaugebiets Längelter wichtig? Welche Kritikpunkte haben sie und welche Anregungen für die Planungen? Diesen Fragen ging die Stadtverwaltung im Rahmen einer Informationsveranstaltung Mitte Juli nach. Dabei wurden zahlreiche Fragen und Aspekte gesammelt, die in die weiteren Planungen einfließen sollen. Was den Teilnehmenden wichtig war, kann nun im Detail nachgelesen werden unter <https://wirsind.heilbronn.de/>.

Grundsätzlich wurde die Schaffung von neuem Wohnraum begrüßt, die Frage nach dem Wie wurde dabei aber für wichtig befunden.

So äußerten die Teilnehmenden vor allem den Wunsch nach einer moderaten Gebäudehöhe an den Übergängen zur bestehenden Bebauung. Auch eine offene Bauweise zur Belüftung und Abkühlung der Innenhöfe wurde als wichtig erachtet, genauso die generelle Frischluftzufuhr.

Eine intelligente Begrünung, die das Aufheizen von Häuserfassaden eindämmt, wurde ebenfalls gewünscht.

#### **Kluge Verkehrseinbindung des Neubaugebiets gefordert**

Ein besonders wichtiges Anliegen war den Teilnehmenden die Verkehrseinbindung des Baugebiets, die vorrangig angegangen werden soll. Dabei wurden Befürchtungen geäußert, dass bestehende Verkehrsprobleme insbesondere im Umfeld der Berufsschule weiter verschärft werden. Auch wurde der Wunsch nach einer Verlegung der westlichen Quartiersgarage geäußert. Zur Verbesserung der Verkehrssituation wurde zudem ganz konkret vorgeschlagen, vorhandene Busanbindung zu optimieren und damit den ÖPNV zu stärken.

Die Stadtverwaltung lässt diese Punkte jetzt von externen Fachleuten prüfen, unter anderem soll eine Verkehrsuntersuchung durch ein Ingenieurbüro erarbeitet werden.

All diese Anregungen und Kritikpunkt sowie weitere werden nun von den zuständigen Planern geprüft und fließen in den weiteren Abwägungsprozess für den Rahmenplan Längelter ein.

## Ideen für den Böckinger Bahnbogen Nord

**Ausstellung am Donnerstag, 14. November, um 18.15 Uhr**  
„Gleisvisionen für Böckingen“ – unter dem Titel haben Studierende des dualen Studiengangs Architektur an der Internationalen Hochschule Mannheim Ideen für den Bahnbogen Nord im Heilbronner Stadtteil Böckingen entwickelt. Darunter Vorschläge, wie bestehende Gebäude auf dem Gleisbauhof der Deutschen Bahn in der Großgartacher Straße umgewandelt, neu genutzt und erweitert werden könnten. Die studentischen Arbeiten werden jetzt im Rahmen einer Ausstellung am Donnerstag, 14. November, vorgestellt. Beginn der Veranstaltung im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, ist um 18.15 Uhr.

Das Gelände des Bahnbogen Nord war in der Vergangenheit bereits mehrfach Gegenstand planerischer Überlegungen: Unter anderem gab es die Idee, den Bereich in die Bundesgartenschau einzubinden und so das BUGA-Gelände mit dem Stadtteil Böckingen zu verbinden. Der 2014 beschlossene städtebauliche Rahmenplan Alt-Böckingen sieht für das Areal eine Neubebauung sowie einen Grünzug mit Fuß- und Radweg entlang der Stadtbahn vor. Die Planungen konnten bisher jedoch nicht umgesetzt werden, unter anderem weil der Gleisbauhof weiterhin von der Deutschen Bahn benötigt wird.

Die Studentinnen und Studenten hatten in ihrer Projektarbeit die Aufgabe, das bestehende städtebauliche Konzept für das Projektgebiet zu überprüfen, in Frage zu stellen sowie Konzepte zur Umnutzung und Erweiterung der bestehenden Bauten zu erstellen. Dabei sollte auch das Thema Nachhaltigkeit unter den Leitgedanken Re-duce, Re-use, Re-cycle und Up-cycle bedacht werden. In ihrer Ausstellung präsentieren die Studierenden im Beisein von Professor Hans Nungeßer nun auch der Öffentlichkeit ganz unterschiedliche Visionen, wie sich das Gelände weiterentwickeln könnte.

## Planungen für Turmstraße und Zehentgasse schreiten voran

**Anregungen und Wünsche aus der Bürgerbeteiligung veröffentlicht**

In einem umfangreichen Beteiligungsprozess konnten sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner im September und Oktober in die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse einbringen. Dabei wurden zahlreiche Anregungen gesammelt, die in die weiteren Planungen einfließen sollen. Was den Teilnehmenden wichtig war, kann nun im Detail nachgelesen werden unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Eingeläutet wurden die Beteiligungsveranstaltungen zur Turmstraße und Zehentgasse mit einem Rundgang durch das Gebiet. Hier konnten sich die Teilnehmenden zunächst einen Überblick über den aktuellen Zustand verschaffen und erhielten erste Informationen zu den Gestaltungsentwürfen.

Im Anschluss kamen die Teilnehmenden selbst zu Wort und konnten in einer Planungswerkstatt ihre Gedanken zu den Entwürfen mit den Planerinnen und Planern sowie der Stadtverwaltung teilen.

### Kluges Gesamtkonzept als Basis für die Planungen

Ein zentrales Anliegen der Teilnehmenden war, die Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse in ein Gesamtkonzept für die Heilbronner Innenstadt einzubinden. Dazu soll nicht nur die Gestaltung des Raums gehören, sondern auch ein verträgliches Verkehrskonzept.

Speziell für die Turmstraße wünschten sich die Teilnehmenden unter anderem, den bestehenden Baumbestand für schattige Plätze zu nutzen und eine klimaresiliente Begrünung vorzusehen. Auch im Bereich der Gerberstraße bis hin zum Bollwerksturm soll demnach mehr Grün entstehen. Sitzmöglichkeiten, die zum entspannten Verweilen und Austausch einladen, würden die Aufenthaltsqualität steigern, wobei barrierearme Bänke unbedingt mitgedacht werden sollten.

Angebote, die Studierende vom Campus in die Innenstadt locken, wurden ebenfalls als wichtig erachtet.

Ein weiterer Wunsch für die Turmstraße war eine gute und intelligente Beleuchtung. So sollen sehingeschränkte Personen sich besser orientieren können und auch Lichtverschmutzungen, die besonders für die Insektenwelt kritisch sind, minimiert werden. Attraktive Mobilitätsangebote, die beispielsweise einen Umstieg auf das Fahrrad attraktiver machen, standen ebenfalls im Fokus der Teilnehmenden. Dazu gehört ein kluges Radverkehrskonzept, das vor allem Nutzungskonflikte zwischen dem Fuß- und Radverkehr im Bereich des Einzelhandels und der Gastronomie minimieren soll.

### Mehr Grün und weniger Verkehr für die Zehentgasse

Bei den Planungen für die Zehentgasse waren sich die Teilnehmenden in einem Punkt einig: Der Entwurf ist gelungen, bietet eine positive Gebietsentwicklung und bildet zudem eine gute Grundlage für eine attraktive Gastronomie. Vor allem die Chance, dass die Zehentgasse zum „Grünen Wohnzimmer“ werden kann, wurde hervorgehoben. Damit verbunden auch das Potenzial für ein engeres Zusammenwachsen der Nachbarschaft. Ein wichtiges Anliegen war außerdem, dass die Planungen für die Zehentgasse nicht an der Gerberstraße enden, sondern weitergedacht werden bis zum Platz am Bollwerksturm.

Den im westlichen Teil des Gebiets angedachten Spielpunkt hätten die Teilnehmenden gerne um Spieltische erweitert, an denen man sich zu einer Partie Schach oder Backgammon treffen kann. Das daneben geplante Wasserspiel wird grundsätzlich positiv bewertet, allerdings unter der Prämisse, dass die Außengastronomie dadurch nicht beeinträchtigt wird. Die angedachten Bepflanzungen könnten nach Vorstellung der Teilnehmenden dichter bewachsen sein und sollen über alle Jahreszeiten etwas zu bieten haben.

Ein weiterer Wunsch war, dass der Bereich der Zehentgasse den Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten wird. Heißt, es soll generell ein verkehrsberuhigter Bereich entstehen. Auch ausreichend breite Gehwege sollen eingeplant werden, damit genügend Platz besteht, wenn sich beispielsweise Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrende begegnen.

All diese Anregungen und Kritikpunkt sowie weitere werden nun von den zuständigen Planern geprüft und fließen in den weiteren Abwägungsprozess für die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse ein.

## Junge Igel finden nicht genug Futter

**Laubhaufen und Durchlässe in Zäunen schaffen Lebensraum**

Der westeuropäische Igel ist erstmals durch die Weltnaturschutzunion auf der roten Liste als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Die Anzahl der Igel in Europa ist drastisch gesunken. Die Hauptursache ist die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume.

Wir, vom Tierheim Heilbronn haben in den letzten Wochen eine besorgniserregende Zunahme an unterernährten Igel festgestellt, die fast täglich bei uns abgegeben werden.

Aktuell betreuen wir im Tierheim fast 20 Igel sowie zahlreiche Weitere, die auf Pflegestellen untergebracht sind. Die Igel sind mit teilweise 200 g weit unter dem Gewicht, das

Sie für den Winterschlaf benötigen. Ein Jungigel sollte aktuell bei mindestens 600 g liegen, ein Altigel bei deutlich mehr.

Die Tiere sind auf der Suche nach Nahrung und einem sicheren Unterschlupf, insbesondere in der kalten Jahreszeit. Ein wichtiger Lebensraum für Igel und viele Insekten sind Laubhaufen, die in der Natur als Rückzugsorte und Nahrungsquelle dienen. Diese Haufen bieten nicht nur Igel einen geschützten Platz, sondern fördern auch die Biodiversität, indem sie Insekten und anderen Kleintieren Lebensraum bieten.



„Gemeinsam können wir so den Igelhelfern und Lebensraum für Igel schaffen“ sagt Tanja Baumgartner, Mitglied im Verwaltungsausschuss des Heilbronner Tierheims.

Das ideale Winterquartier besteht aus einem Haufen aus Totholz, Reisig und Laub. Igel haben ein großes Revier, dieses kann bis zu 100 ha betragen. Um den täglichen Kalorienbedarf zu decken, benötigt ein erwachsener Igel ca. 100 bis 200 g Insekten. Durchlässe in Gartenzäunen helfen den Igelhelfern, damit sie ihre tägliche Futterration finden können und ein ausreichend großes Revier haben. Aber auch das Zufüttern am Abend mit ungewürztem Rührei, Katzennass- und trockenfutter unterstützt schwache Igel dabei ihr Winterschlafgewicht zu erreichen

„Bitte entfernen Sie deshalb nicht alles Laub aus Ihren Gärten, sondern lassen Sie in einer ruhigen Ecke des Gartens einen Laubhaufen liegen. Somit helfen Sie nicht nur unseren Igelhelfern, sondern der gesamten Tierwelt in unserer Umgebung.“ appelliert Anja Fischer, stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins.

### **Auszeichnungen für Klavier-Nachwuchs der Städtischen Musikschule Heilbronn**

Beim 69. Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg e. V. in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart gaben Ende Oktober 144 Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg in den Fächern Klavier, Bläser und Gitarre ihr Können zum Besten, 86 davon im Fach Klavier. Gleich sechsmal durften Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn aus den Klavierklassen von Katharina Schlenker und Björn Vielhaber sich freuen – vier von ihnen wurden sogar mit ersten Preisen belohnt.

Aus der Klasse von Katharina Schlenker erhielten Lotte Haug (sieben Jahre, Altersgruppe Ib) und Nelly Haug (neun Jahre, Altersgruppe Ic) jeweils einen ersten Preis sowie Tongtong Zhang (elf Jahre, Altersgruppe II) eine Belobigung.

Aus der Klasse von Björn Vielhaber bekamen Shukai Zhang und Charlotte-Florentine Piatscheck (beide zwölf Jahre, Altersgruppe II) einen ersten Preis und Elisa Baier (acht Jahre, Altersgruppe Ib) einen zweiten Preis.

Die zwei Preisträgerkonzerte des Jugendwettbewerbs finden am Donnerstag, 12. Dezember, in der Kreissparkasse Esslingen und am Donnerstag, 19. Dezember, in der Kreissparkasse Nürtingen jeweils um 19 Uhr statt.

### **DJO – Deutsche Jugend in Europa e. V.**

#### **Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien**

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Brasilien/Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025
- Mexiko/Guadalajara: 14.03. – 06.06.2025
- Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025
- Brasilien/Porto Alegre: 22.06. – 25.07.2025

Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, gastschuelerprogramm.de.

## **Anzeigen**

**Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!**

**Anzeigenannahme:** Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de